

28. Voll Blut und lauter Wunden

op. 33, 2

Edgar Tinel (1854–1912)
Text: Nach dem flämischen Gedicht
„Klaar bloed en louter wonden“
von Guido Gezelle 1830–1899

Adagio molto $\text{♩} = 48$

pp molto sost.

Voll Blut und lauter Wunden, da hangst du, da hangst du voller Pein, ans—
Voll Blut und lauter Wunden, da hangst du, da hangst du voller Pein, ans—
Voll Blut und lauter Wunden, da hangst du, da hangst du voller Pein, ans—
Voll Blut und lauter Wunden, da hangst du, da hangst du voller Pein, ans—

5
Kreuz für mich ge - bun - den, um all der Sün - den mein; für dich
Kreuz für mich ge - bun - den, um all der Sün - den mein; dich
Kreuz für mich ge - bun - den, um all der Sün - den mein; nur will
Kreuz für mich ge - bun - den, um all der Sün - den mein; dich nur will ich

10
le - ben, will lei - den, Herr, all sein Blut hin -
le - ben, will lei - den, Herr, all sein Blut hin -
ich le - ben, will dich, der all sein Blut hin -
le - ber Herr, für dich, der all sein Blut hin -

14
ge - ben wollt' für mich!
und ster - ben wollt' für mich!
ge - ben und ster - ben wollt' für mich!
ge - ben und ster - ben wollt' für mich!

aus: Geistliches Chorbuch der Romantik

© 1990 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 70.100/28

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2006 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

